

Rezensionen von Buchtips.net

Horst Evers: Vom Mentalen her quasi Weltmeister

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Satire](#)
ISBN-13: 978-3-87134-776-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,17 Euro (Stand: 07. Mai 2025)

Im Sommer ist es wieder soweit: König Fußball wird für vier Wochen von dieser Welt Besitz ergreifen und selbst Spiele von Mannschaften wie Honduras oder dem Iran werden zu einem Ereignis von nationaler Bedeutung. Was liegt da mehr, als sich im Vorfeld über die Länder zu informieren, die sich die Krone der sportlichen Schöpfung aufsetzen wollen.

Genau dieser Aufgabe hat sich Horst Evers gewidmet. Der Gewinner des Deutschen Kabarettpreises hat schon in seinen früheren Werken bewiesen, dass er mit spitzer Feder und guter Beobachtungsgabe allzu menschliche Schwächen aufzeigen kann.

Und so nimmt uns Horst Evers nach einem amüsanten Grußwort auf eine Weltreise der anderen Art mit. Beginnend mit dem Erfinder des Fußballs (England) und dem Gastgeber (Brasilien) werden uns alle an der Weltmeisterschaft teilnehmenden Nationen näher vorgestellt. Dabei ist kein Klischee zu abgegriffen, um nicht augenzwinkernd von Horst Evers verarbeitet zu werden. Egal ob er sich um die philosophischen Fähigkeiten des ehemaligen brasilianischen Stürmers Ailton kümmert, die Trinkfreudigkeit des nächsten WM-Gastgebers Russland unter die Lupe nimmt oder die Anzahl der gewonnenen Weltmeistertitel unserer lieben holländischen Nachbarn betrachtet. Horst Evers' Analysen sind vorzüglich und kommen auf den Punkt. Schon beim Klappentext habe ich herzhaft gelacht und mich auf das gefreut, was auf den folgenden 269 Seiten noch kommen sollte.

Und ich wurde nicht enttäuscht. Anders als im wahren WM-Leben ist hier aber bei 32 Nationen noch nicht Schluss, denn darüber hinaus beschäftigt sich Horst Evers noch mit Ländern wie Dänemark, Irland, Nordkorea oder Katar (insgesamt 19), die diesmal nicht bei der WM dabei, deshalb aber nicht weniger interessant sind.

In der Verlängerung geht er dann noch den Fragen nach, wie sich der Fußball verändert hat, welche Systeme und welche Begrifflichkeit es gibt und wie vor allem die Experten ins Fernsehen gekommen sind. Hier ist es vor allem die nachgestellte Szene zwischen Heribert Faßbender und Karl-Heinz Rummenigge, die das Prädikat "weltmeisterlich" verdient.

Beendet wird das Buch mit einem Blick ins eigene Land und der entschiedenen Frage, wie früh man aufstehen muss, um herauszufinden, wie früh der Deutsche wirklich aufsteht.

"Vom Mentalen her quasi Weltmeister" ist ein herrlich, spaßiges Buch, dass nicht nur für Fußballinteressierte ein Vergnügen ist. Mit spitzer Feder und sprachlich überaus ansprechend, nimmt Horst Evers seine Leser auf eine Weltreise der anderen Art mit. Nach der Lektüre habe ich viele Länder näher kennengelernt und festgestellt, dass wir in vielen Dinge allesamt auf diesem Globus gar nicht so verschieden sind.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. April 2014]